- Der Bürgermeister -

Heidenau, 25.11.2024

Beschlussvorlage Nr. 138/2024

Dez/Amt: I / 20. Bearbeiter: Status: öffentlich

Beteiligte Bereiche: I., II., 32., 40.



| Beratungsfolge | Status | Termin | Behandlung |
|----------------|------------|------------|------------------|
| Bauausschuss | öffentlich | 05.12.2024 | Beschlussfassung |

Betreff:

Oberschule "Johann Wolfgang von Goethe" – Restsanierung Hauptgebäude, Los 50 – Rückbau und Provisorium Freianlagen Schulgebäude - Vergabe Bauleistungen

Beschlusstext:

Der Bauausschuss der Stadt Heidenau beschließt, die Bauleistungen für das Los 50 – Rückbau und Provisorium Freianlagen Schulgebäude - Vergabe Bauleistungen, Ernst-Thälmann-Straße 22 in 0180 Heidenau an die Firma

Karl Köhler Bauunternehmung GmbH & Co. KG Pirnaer Straße 92 01809 Heidenau

gemäß dem Angebot vom 07.11.2024 zu vergeben.

Finanzielle Auswirkungen:

| Auswirkungen auf den Haushalt | HH-Jahr: | 2024/2025 VE | |
|-----------------------------------|------------|--------------------------|--|
| | | | |
| Buchungsstellen : | | 51.10.05.70/090900/10010 | |
| Beträge in € | | | |
| Mittel stehen haushaltsseitig zur | | 917.349,36 € | |
| Verfügung | | 311.616,66 | |
| Mittelbedarf | | 104.050,85 € | |
| | | | |
| Folgeaufwand (jährlich) | | 6.503,18 € | |
| davon Sachkosten | | | |
| davon Personalkosten | | | |
| davon Abschreibung (16 Jahre) | 6.503,18 € | | |
| Folgeertrag (jährlich) | | 4.335,45 € | |
| i olyccitiay (janinich) | | 4.333,43 € | |

Bemerkungen zu finanziellen Auswirkungen

Am 19.08.2024 stellte die Stadt Heidenau einen Antrag auf förderrechtliche Beurteilung für das geplante Bauvorhaben "Oberschule "Johann Wolfgang von Goethe" – Restsanierung Hauptgebäude in der Ernst-Thälmann-Straße 22, 01809 Heidenau.

Es handelt sich um ein Projekt aus dem Bund-Länder-Programm "Lebendige Zentren – Erhalt und Entwicklung der Stadt- und Ortskeren – LZP" / Fördergebiet "Heidenau-StadtMitte neu denken". Der Fördersatz beträgt 2/3 der zuwendungsfähigen Kosten.

Erläuterung:

Die Vorbemerkungen zur Notwendigkeit der Sanierung des Schulgebäudes der Oberschule "Johann Wolfgang von Goethe" sind aus der Vorlage 049/2024 Baubeschluss zu entnehmen.

Gegenstand des Bauvorhabens ist die abschließende Restsanierung der Oberschule "Johann Wolfgang von Goethe" auf der Ernst-Thälmann-Straße 22 in Heidenau in den Jahren 2024 bis 2029. Auf dem Grundstück der Ernst-Thälmann Straße 22 in Heidenau befindet sich ein 4-geschossiges historisches Schulgebäude im Stil des Späthistorismus, bestehend aus zwei Gebäudeflügeln sowie einer ehemaligen Turnhalle, welche über einen Zwischenbau direkt mit dem Schulgebäude verbunden ist. Das Haupthaus wurde im Jahr 1897 fertiggestellt. Im Jahr 1904 wurde die Schule um den zweiten Gebäudeteil, den Seitenflügel, erweitert. Im Jahr 2000 wurde eine eigenständig stehende neue 1,5-Feld-Sporthalle errichtet. Seit der Fertigstellung der neuen Sporthalle und Nutzung als solche wird die ehemalige Turnhalle als Freizeitraum und Pausenhalle genutzt. Das bestehende Schulgebäude sowie die ehemalige Schulturnhalle stehen unter Denkmalschutz.

Die Gesamtbaumaßnahme wird in mehreren Ausschreibungsrunden entsprechend der Gewerke-Lose aufgegliedert und termingerecht ausgeschrieben. Folgende Lose sind Bestandteil der esten Ausschreibungsrunde:

Los 2.00 – Baustelleneinrichtung Außenbereich Schulgebäude

Los 5.01 – Abbruch Untergeschoss

Los 5.02 – Maurer, Putz Untergeschoss

Los 5.03 – Estrich Untergeschoss

Los 6.00 – Bauwerksabdichtung, Erdbau, Betonarbeiten

- Los 31.1 Heizung, Lüftung Untergeschoss
- Los 41.1 Elektro Untergeschoss und Seitengebäude
- Los 50 Rückbau und Provisorium Freianlagen Schulgebäude

Folgende Leistungen umfasst das hier zu vergebende Los 50 – Rückbau und Provisorium Freianlagen Schulgebäude:

- Baustelleneinrichtung/ Sicherungsarbeiten (Bauzaun nach Bedarf umstellen, Offenliegende Leitungstrasse sichern, Historische Waffelplatten vor den Haupteingängen überfahrbar sichern, Einbau einer Baustraße, Erstellung Entsorgungskonzept, Aufmaß zum Massennachweis vor und nach Herstellung des Geländeplanums, Beweissicherung und Fotodokumentation)
- Abbrucharbeiten (Grasnarbe zerkleinern; Wurzelstöcke, Hecken und Buschwerk mit Wurzelwerk roden; Strauch umpflanzen; Pflasterdecke aufbrechen und aufnehmen; Beton- und Waffelplatten inkl. Bettungsmaterial abbrechen und im Zwischenlager für späteren Wiedereinbau lagern; Ortbetonflächen, Flächen aus ungebundenem Wegematerial, Traufstreifen aus Kieseln und Betonpalisaden abbrechen; Bordsteine und Fußabstreicher aus Beton aufnehmen; Abbrechen von Stahlzaunfelder / -pfosten, Stahltor / -pfosten, Sockelsteinen, Entwässerungsrinnen, Fahrradständern, Abfallbehältern, Sitzbänken und Treppenanlagen; Versetzen des Briefkastens; Abfälle nachweislich fachgerecht entsorgen)
- Entwässerungsarbeiten (Punktablauf aus Polymerbeton einbauen; Anschlussleitungen zum Schacht / zur Sammelrohrleitung herstellen; Erdarbeiten in Boden der Klassen 3-4 ausführen; Form- und Verbindungsstück für PP-Kanalrohr verlegen und eindichten; Pass- und Formstücke aller Art für PP-Kanalrohr einbauen; Rohrleitung an Fußabstreifer, Hofablauf und vorhandene Grundleitung anschließen)
- Tragschichten (Planum herstellen, Untergrund und vorhandene Tragschichten verdichten, Kontrollprüfung, Schottertragschicht aus geeignetem Recyclingbeton herstellen)
- Pflaster- und Wegearbeiten (Betonsteinpflasterdecke verlegen; Betonpflaster schneiden; Plattenbelag mit Beton-Gehwegplatten herstellen; Historische Waffelplatten aus Abbruch laden, innerhalb des Baugeländes transportieren und gemäß Lageplan in gleicher Position wie vor Abbruch wiedereinbauen; Bordstein aus Beton herstellen)
- Mauern und Treppen (Sandsteinblockstufen der 4-stufigen Anlage und Granitblockstufe der 1-stufigen Anlage aus Abbruch laden, innerhalb des Baugeländes transportieren und gemäß Lageplan in gleicher Position wie vor Abbruch wiedereinbauen; Mauerwinkel und Treppenstufen aus Beton mit Natursteinvorsatz einbauen; jeweils 2 Handläufe für Treppenanlage 3 und 4 herstellen und flucht- und höhengerecht einbauen)
- Ausstattungen (Palisaden, Fußabstreicher, Stahlzaunfelder, Stahltor und Sandsteinsockel laden, innerhalb des Baugeländes transportieren und gemäß Lageplan in gleicher Position wie vor Abbruch wiedereinbauen)
- Rasenarbeiten (Baugrund vor Auftrag des Oberbodens kreuzweise durch Aufreißen lockern, Vegetationsschicht und Feinplanum für Rasenflächen herstellen, Oberboden profilgerecht einbauen, Rasensaat herstellen, Rasen mähen und entfernen von Herbstlaub)

Für die Leistungen des Loses 50 – Rückbau und Provisorium Freianlagen Schulgebäude wurde eine Offenes Verfahren nach VgV durchgeführt. Die Veröffentlichung erfolgte am 09.10.2024 auf eVergabe.de, am 09.10.2024 auf Vergabe24.de, am 10.10.2024 auf bund.de und am 11.10.2024 im Ausschreibungsblatt in der Ausgabe 41/2024.

Bis zur Abgabefrist am 07.11.2024, 11:00 Uhr, haben 25 Firmen die Ausschreibungsunterlagen abgefordert und beim Ausschreibungsdienst eVergabe.de GmbH heruntergeladen.

Bis zur Abgabefrist am 07.11.2024, 11:00 Uhr, wurden drei Angebote abgegeben.

Die vorliegenden Angebote wurden durch das Büro evergreen landschaftsarchitekten uhlig.seidler Partnerschaftsgesellschaft mbB, Dresden anhand der vorliegenden Kostenberechnung geprüft. Die Kostenberechnung des Planungsbüros ergab eine Bruttosumme i.H.v. 104.652,77 €.

Aufgrund der Auswertung der wertbaren Angebote und der Prüfung der Nachweise entspricht das Angebot der Firma Karl Köhler Bauunternehmung GmbH & Co. KG, Pirnaer Straße 92, 01809 Heidenau (Bieter 3) den gestellten technischen und inhaltlichen Anforderungen. Das Angebot des Bieters Karl Köhler Bauunternehmung GmbH & Co. KG, Pirnaer Straße 92, 01809 Heidenau ist ausgewogen kalkuliert und der Kostenaufbau in sich schlüssig. Der angebotene Gesamtpreis ist angemessen. Der Firma sollte der Zuschlag erteilt werden. Das Angebot beläuft sich auf insgesamt 104.050,85 EUR brutto.

Die Ausführungszeit des ersten Bauabschnittes ist für den Zeitraum vom 03.02.2025 bis 17.03.2026 geplant.

Es wird vorgeschlagen, der Firma Karl Köhler Bauunternehmung GmbH & Co. KG, Pirnaer Straße 92, 01809 Heidenau mit Angebot vom 07.11.2024, den Zuschlag zur Erbringung der Bauleistungen zu erteilen.

Anlagen:

Anlage 138/2024-1: Bieter- und Wertungsliste (nicht öffentlich)

Bürgermeister

Diese Vorlage wird nach Unterzeichnung des Originaldokuments ohne Schriftzug des Zeichnungsberechtigten für die digitale Gremienarbeit bereitgestellt! Nur das Original der Vorlage trägt eine Unterschrift!

| Abstimmungsergebnis Vorlage Nr.: 138/2024 | | | | | |
|---|----|----|--|--|--|
| Gremium (Beratungsfolge) | 1. | 2. | | | |
| Anwesend | | | | | |
| JA-Stimmen | | | | | |
| NEIN-Stimmen | | | | | |
| Enthaltungen | | | | | |
| zugestimmt | | | | | |
| abgelehnt | | | | | |
| zurückgestellt | | | | | |
| Weiterleitung ohne Beschluss | | | | | |
| Schriftführer (Unterschrift) | | | | | |